



Protokoll der 24. Mitgliederversammlung der ATSAF e.V.

am Mittwoch, dem 05. Oktober 2011

um 19.00h – 20.30h

**im Hörsaal 9, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn, Regina
Pacis Weg 3, 53113 Bonn**

Geschäftsstelle ATSAF e.V.

Universität Hohenheim

Institut 380c

Garbenstr. 13

70599 Stuttgart

Tel. und Fax:

+49 (0) 711 4706900

Email: atsaf@atsaf.de

Web: www.atsaf.de

Steuernummer : 99015/05908

17. November 2011

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der 23. Mitgliederversammlung (14.09.2010) vom 17. 11. 2010
- 3 Bericht der Kassenprüfer
- 4 Rechenschaftsbericht des Vorstands
- 5 Aussprache
- 6 Entlastung des Vorstands
- 7 Wahlen zu Vorstand und Beirat
- 8 ATSAF – Preis für das Lebenswerk
- 9 Verschiedenes

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Folkard ASCH (Hohenheim) begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist rechtzeitig ergangen, die Versammlung ist beschlussfähig, es waren 35 Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung wird wie vorstehend wiedergegeben angenommen.

einstimmig

Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 14.09.2011

Das Protokoll der 23. Mitgliederversammlung am 14.09.2010 wurde am 17.11.2010 an die Mitglieder versandt. Schriftlich sind keine Änderungsanträge eingegangen. Es werden keine Änderungsanträge vorgebracht. Das Protokoll wird angenommen.

einstimmig

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern für das Wirtschaftsjahr 2010 sind Herr PD Dr. Ludwig KAMMESHEIDT (vorm. Hohenheim, jetzt Internationales Büro des BMBF Bonn – IB Bonn) und Herr Dr. Thomas HILGER (Hohenheim) bestellt. Beide haben sich für die heutige Mitgliederversammlung entschuldigt. Die Kassenprüfer haben einen schriftlichen Bericht vorgelegt, den der Vorsitzende verliest. Die Prüfung der Abrechnungsunterlagen der ATSAF e.V. erfolgte am 21. März 2011 durch HILGER und KAMMESHEIDT in der Geschäftsstelle der ATSAF e.V. anhand der Buchungsunterlagen, der Kontoauszüge und der Kasse. Alle Einnahmen und Ausgaben sind ordentlich belegt und zutreffend verbucht. Die Verwendung

Vorsitzender

Prof. Dr. Folkard Asch

Universität Hohenheim

Stellv. Vorsitzende

Dr. Marlene Diekmann

BEAF/GTZ Bonn

Dr. Manfred Kern

Bayer CropScience, Monheim

Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. Meike Wollni

Universität Göttingen

Dr. Christian Hülsebusch

DITSL, Kassel-Witzenhausen

Bank

Kto: 300 39 69 010, BLZ: 380 601 86

BIC: GENODED1BRS

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

IBAN: DE78 3806 0186 3003 9690 10



der Mittel erfolgte sparsam und dem Vereinszweck entsprechend. Der Bericht der Kassenprüfer ist in der Anlage beigefügt. Auf der Grundlage der Prüfung empfehlen die Kassenprüfer, dem Vorstand und der Geschäftsstelle der ATSAF e.V. für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen. Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob es dazu Nachfragen gibt. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Top 4: Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands wurde mit der Einladung an die Mitglieder versandt. ASCH erläutert den Bericht:

Finanzbericht

In 2011 haben sich die Einnahmen aus Förderbeiträgen erhöht, da mit dem Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg ein neues Fördermitglied gewonnen werden konnte. Die Ausgaben für den Tropentag lagen in 2011 um etwa 7.000 Euro höher als erwartet, da ein Teil des Defizits, das beim Züricher Tropentag angefallen ist, von ATSAF übernommen wurde. Für die Finanzierung der Student Reporters wurden etwa 9.000 Euro eingeworben, die ATSAF um weitere 5.000 Euro ergänzt hat. Insgesamt übersteigen die Ausgaben von ATSAF in 2011 die Einnahmen um etwa 11.000 Euro, was das Guthaben von ATSAF auf 130.000 Euro reduziert.

Dr. Matthias EGLOFF (ETH Zürich) bedankt sich bei ATSAF für die Übernahme eines Teils des Defizits, dass beim Züricher Tropentag aufgrund von Wechselkursschwankungen und anderer unvorhergesehener Ausgaben angefallen ist.

Fördermitgliedschaften

ATSAF konnte das ZALF als neues Fördermitglied gewinnen. Die Fördersumme von € 1000,-- pro Jahr wird ATSAF zweckgebunden zur Finanzierung der Student Reporters für den Tropentag bereitgestellt.

Mitgliederentwicklung, Webseite und Mitgliederverwaltung

Mit dem Rechenschaftsbericht liegt eine Mitgliederstatistik vor. Die Mitgliederzahlen von ATSAF sind weiterhin stabil. ATSAF hat derzeit 287 Mitglieder. Die Mitgliederdatenbank ist mittlerweile bereinigt worden. Die Mitglieder von ATSAF können über die Webseite auf ihr Profil zugreifen. Dies ermöglicht die individuelle Profilverwaltung, Aktualisierung der Daten, sowie das An- und Abmelden des ATSAF-Newsletters. Hierfür wurden bereits individuelle Kennwörter an alle Mitglieder versandt.

Anbahnungsreisen und Kongressreisestipendien

Dr. Christian HÜLSEBUSCH (DITSL) berichtet über die beantragten und finanzierten Anbahnungsreisen und Kongressreisestipendien anhand einer Auswertung der in der Vergangenheit finanzierten Reisen nach Herkunft der Geförderten und Ziel der Reise. Bei den Anbahnungsreisen konnte eine Flexibilisierung erreicht werden. Somit können nun auch Reisen der Mitglieder von CG-Zentren an deutsche Universitäten finanziert werden, die der Anbahnung eines Forschungsvorhabens dienen. Die Finanzierungslinie wurde bis Ende 2011 verlängert.

Prof. Dr. Volker HOFFMANN (Hohenheim) merkt an, dass bei den Anbahnungsreisen die Nachfrage geringer ist als gedacht. Diese Förderlinie zielt speziell auf Nachwuchswissenschaftler ab. Fraglich ist allerdings, warum dies bisher nicht in größerem Maße nachgefragt wurde. Die geringe Nachfrage war der Grund dafür, dass sich ATSAF für eine Flexibilisierung der Richtlinien eingesetzt hatte und nun nicht notwendigerweise der Deutsche Antragsteller auch selber reisen muss.

Zudem merkt HOFFMANN an, dass bei den Kongressreisen die Nachfrage v.a. aus Hohenheim kommt und die Stipendien für Kongressreisen in die USA und innerhalb von Europa verwendet werden. HOFFMANN schlägt vor, dass man die Pauschale von 500 Euro flexibilisieren und in Abhängigkeit vom

Vorsitzender	Prof. Dr. Folkard Asch	Universität Hohenheim
Stellv. Vorsitzende	Dr. Marlene Diekmann	BEAF/GTZ Bonn
	Dr. Manfred Kern	Bayer CropScience, Monheim
Vorstandsmitglieder	Prof. Dr. Meike Wollni	Universität Göttingen
	Dr. Christian Hülsebusch	DITSL, Kassel-Witzenhausen
Bank	Kto: 300 39 69 010, BLZ: 380 601 86	BIC: GENODED1BRS
	Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG	IBAN: DE78 3806 0186 3003 9690 10



Zielort festlegen könnte, um die Kongressstipendien auch für Reisen in weiter entfernte Länder attraktiv zu machen. Es wird angemerkt, dass die Verteilung auch dadurch zustande kommt, dass viele wichtige Konferenzen in den USA und in Europa stattfinden. Aus dem Kreis der Mitglieder wird außerdem betont, dass der Informationsfluss an andere Universitäten verbessert werden muss.

Top 5: Aussprache

Es gibt Nachfragen zu den Aktivitäten, die die Außendarstellung und Webseite von ATSAF betreffen. ASCH erläutert, dass es ein Treffen mit einem Kommunikationsexperten gegeben hat, der einige Empfehlungen zur besseren Außendarstellung gegeben hat.

PD Dr. Marlene DIEKMANN (BEAF) wirft die Frage auf, wer die Zielgruppen von ATSAF sind. Sie merkt an, dass Pressearbeit nicht die Stärke von ATSAF ist, dass die breite Öffentlichkeit nicht die Zielgruppe von ATSAF sein sollte, sondern die "innere Szene", d.h. Personen die sich mit entwicklungsorientierter Agrarforschung beschäftigen. Darüber hinaus sei es wichtig, Verbindungen zu Politikern zu halten, die für die entwicklungsorientierte Agrarforschung wichtige Entscheidungen treffen, um die Interessen der Mitglieder zu vertreten. Auch sollten entsprechende Verbindungen zu den Entscheidungsträgern auf der Ebene der EU aufgebaut werden. Prof. Dr. Christian BORGEMEISTER (icip) betont, dass ATSAF trotzdem auch versuchen sollte, mit seinen Themen in der von einer breiteren Öffentlichkeit gelesenen Presse vertreten zu sein, beispielsweise durch eine Themenseite in der FAZ oder im Wissenschaftsteil der Zeit. Nach seiner Erfahrung sind solche Pressepräsenzen oft ein guter Einstieg, auf den aufbauend dann auch bestimmte Personenkreise erfolgreich gezielter angesprochen werden können.

ASCH stellt klar, dass es sich im Rechenschaftsbericht um die Ergebnisse des Treffens mit dem Experten handelt, die allerdings nicht alle von ATSAF verfolgt und umgesetzt werden sollen. Er fasst die Diskussion in der Mitgliederversammlung zusammen. Demnach sollte ATSAF auf Konferenzen sichtbarer auftreten, auch wenn es sich um Fachkonferenzen handelt, die dem Anspruch breiter multidisziplinärer Aktivitäten nicht gerecht werden. Die Mitglieder sollten ATSAF öfter erwähnen, wenn sie sich zu Themen äußern, für die ATSAF relevant ist. Außerdem sollte ATSAF anpeilen, einmal pro Jahr einen Artikel im Wissenschaftsteil überregionaler Zeitungen zu veröffentlichen.

Es wird nachgefragt, wie der Erfolg der Student Reporters gemessen wurde. ASCH erklärt, dass dies anhand von Internetstatistiken gemessen wurde, die gezeigt haben, dass die Student Reporters die Ergebnisse des Tropentages einer breiten Öffentlichkeit im Netz zugänglich gemacht haben. EGLOFF erläutert außerdem einige zusätzliche Kriterien, die mit der Mercator Stiftung abgesprochen wurden.

Zu den anderen Punkten des Berichts wurde schon unter TOP 4 unmittelbar ergänzt und diskutiert. Eine weitere Aussprache wird nicht gewünscht.

Top 6: Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Dr. Andrea FADANI (Stiftung fiat panis) erteilt die Mitgliederversammlung dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2010. Die Mitglieder des Vorstands enthalten sich der Stimme, soweit es ihre Person betrifft.

einstimmig

Top 7: Wahlen zu Vorstand und Beirat

Vorsitzender	Prof. Dr. Folkard Asch	Universität Hohenheim
Stellv. Vorsitzende	Dr. Marlene Diekmann	BEAF/GTZ Bonn
Vorstandsmitglieder	Dr. Manfred Kern	Bayer CropScience, Monheim
	Prof. Dr. Meike Wollni	Universität Göttingen
	Dr. Christian Hülsebusch	DITSL, Kassel-Witzenhausen
Bank	Kto: 300 39 69 010, BLZ: 380 601 86	BIC: GENODE1BRS
	Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG	IBAN: DE78 3806 0186 3003 9690 10



ASCH legt eine Übersicht über die Mitglieder des Vorstands und des Beirats seit 1999 vor. Dem Vorstand gehören derzeit an ASCH (Hohenheim), DIEKMANN (BEAF), KERN (Bayer CropScience), WOLLNI (Göttingen), HÜLSEBUSCH (DITSL). Die Amtszeit der einzelnen Vorstandsmitglieder beträgt jeweils drei Jahre. Die Amtszeit von DIEKMANN und KERN endet am 31.12.2011. Somit sind zwei Mitglieder im Vorstand neu zu wählen. DIEKMANN ist anwesend und signalisiert, für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. KERN ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld der Sitzung dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass er in Kürze in den Ruhestand geht und es daher für nicht sinnvoll erachtet, weiter im Vorstand mitwirken, da er dann nicht wie bisher in sein berufliches Netzwerk eingebunden sein wird.

ASCH fragt die Versammlung, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. schlägt vor, die Wahl als offene Abstimmung ohne Stimmzettel durchzuführen. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorgehen zu.

einstimmig

ASCH bittet um Vorschläge. DIEKMANN wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und würde im Falle ihrer Wahl diese annehmen. DIEKMANN ist derzeit eine von zwei stellvertretende Vorsitzenden von ATSAF und erklärt sich bereit, diese Funktion im Falle ihrer Wiederwahl auch weiterhin auszufüllen. An Stelle von KERN wird Frau Dr. Barbara RAMSPERGER (Geschäftsführerin des Tropenzentrums in Hohenheim) zur Wahl vorgeschlagen. RAMSPERGER würde im Falle ihrer Wahl diese annehmen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Mitgliederversammlung wählt DIEKMANN in den Vorstand und bestätigt sie in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende

einstimmig

DIEKMANN nimmt die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung wählt RAMSPERGER in den Vorstand

einstimmig

RAMSPERGER nimmt die Wahl an.

KERN ist derzeit ebenfalls stellvertretender Vorsitzender von ATSAF. Mit seinem Ausscheiden aus dem Vorstand muss ab dem 01.01.2012 ein Vorstandsmitglied zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt werden. HÜLSEBUSCH wird zur Wahl vorgeschlagen und erklärt sich bereit, im Falle seiner Wahl diese anzunehmen.

Die Mitgliederversammlung wählt HÜLSEBUSCH als stellvertretenden Vorsitzenden.

einstimmig

HÜLSEBUSCH nimmt die Wahl an.

Dem Beirat gehören derzeit an: KIRK (Marburg), PETERS (Berlin), BÜRKERT (Witzenhausen), WYDRA (Göttingen), BECKER (Bonn). Mitglieder des Beirates sind auf drei Jahre gewählt. Die Amtszeit von KIRK, PETERS, WYDRA und BECKER endet zum 31.12.2011. Somit sind vier Mitglieder des Beirats neu zu wählen. KIRK ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld der Sitzung dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass er aus dem Beirat ausscheiden möchte. PETERS ist anwesend und möchte ebenfalls aus dem Beirat ausscheiden, da er in Kürze in den Ruhestand geht. BECKER ist anwesend und stünde im Falle seiner Wahl für eine weitere Amtszeit als Mitglied im Beirat zur Verfügung. WYDRA ist nicht anwesend und hat sich auch im Vorfeld der Sitzung nicht geäußert, ob sie für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehe.

ASCH fragt die Versammlung, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. schlägt vor, die Wahl als offene Abstimmung ohne Stimmzettel durchzuführen. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorgehen zu.

einstimmig

ASCH bittet um Vorschläge. BECKER wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und würde im Falle ihrer Wahl diese annehmen. Prof. Dr. Joachim MÜLLER (Agrartechnik in den Tropen und Subtropen, Hohenheim) wird zur Wahl vorgeschlagen. MÜLLER ist anwesend und würde im Falle seiner Wahl

Vorsitzender

Prof. Dr. Folkard Asch

Universität Hohenheim

Stellv. Vorsitzende

Dr. Marlene Diekmann

BEAF/GTZ Bonn

Vorstandsmitglieder

Dr. Manfred Kern

Bayer CropScience, Monheim

Prof. Dr. Meike Wollni

Universität Göttingen

Dr. Christian Hülsebusch

DITSL, Kassel-Witzenhausen

Bank

Kto: 300 39 69 010, BLZ: 380 601 86

BIC: GENODED1BRS

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

IBAN: DE78 3806 0186 3003 9690 10



diese annehmen. Prof. Dr. Richard SIKORA (Phytomedizin, Bonn) wird zur Wahl vorgeschlagen. SIKORA ist anwesend und würde im Falle seiner Wahl diese annehmen. Dr. Ludwig KAMMESHEIDT (vorm. Hohenheim, jetzt Internationales Büro, Bonn) wird zur Wahl vorgeschlagen. KAMMESHEIDT ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld der Versammlung gegenüber dem Vorsitzenden seine Bereitschaft signalisiert, im Beirat mitzuwirken. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Mitgliederversammlung wählt BECKER in den Beirat **einstimmig**

BECKER nimmt die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung wählt MÜLLER in den Beirat **einstimmig**

MÜLLER nimmt die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung wählt SIKORA in den Beirat **einstimmig**

SIKORA nimmt die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung wählt KAMMESHEIDT in den Beirat **einstimmig**

ASCH wird KAMMESHEIDT das Wahlergebnis umgehend mitteilen.

[Anm.: KAMMESHEIDT hat im Gespräch mit ASCH die Wahl angenommen].

Top 8: ATSAF-Preis für das Lebenswerk

Der ATSAF-Preis für das Lebenswerk wird an Dr. Holger HINDORF (vorm. Phytomedizin, Bonn) verliehen. HINDORF ist nicht anwesend, hat aber vorab erklärt, dass er den Preis annimmt. SIKORA hält eine Laudatio für HINDORF und nimmt den Preis und die Urkunde entgegen.

Top 9: Verschiedenes

Ehrenmitgliedschaft

Der Vorsitzende schlägt vor, Prof. Dr. Jürgen KRANZ (vorm. Phytomedizin, Gießen) und Prof. Dr. Kurt-Johannes PETERS (Tierhaltung in den Tropen, Berlin) in Anerkennung ihrer Verdienste um die Belange von ATSAF zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Die Mitgliederversammlung stimmt beiden Vorschlägen zu. **einstimmig**

PETERS ist anwesend und nimmt die Ehrenmitgliedschaft an. KRANZ ist nicht anwesend.

HÜLSEBUSCH wird KRANZ die Ernennung umgehend mitteilen.

[Anm.: KRANZ hat im Gespräch mit HÜLSEBUSCH die Ehrenmitgliedschaft angenommen].

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf. ASCH dankt allen Mitgliedern für die Diskussion und für ihr Engagement für ATSAF und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Hohenheim am 17.11.2011

Prof. Dr. Folkard Asch
(Vorsitz)

Vorsitzender	Prof. Dr. Folkard Asch	Universität Hohenheim
Stellv. Vorsitzende	Dr. Marlene Diekmann	BEAF/GTZ Bonn
Vorstandsmitglieder	Dr. Manfred Kern	Bayer CropScience, Monheim
	Prof. Dr. Meike Wollni	Universität Göttingen
	Dr. Christian Hülsebusch	DITSL, Kassel-Witzenhausen
Bank	Kto: 300 39 69 010, BLZ: 380 601 86	BIC: GENODED1BRS
	Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG	IBAN: DE78 3806 0186 3003 9690 10